



LUXOMAT®

RC-plus & IR-RC



Bedienungs- und Montageanleitung V 3.0



B.E.G.

Bedienungs- und Montageanleitung

Wir bedanken uns für Ihren Kauf.

Sie haben sich für ein BEG-Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, geprüft und verpackt wurde.

Bitte lesen Sie vor der Montage die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise.

Technische Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, behalten wir uns vor.

Achtung: Alle Arbeiten am 230V-Netz nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen! Vor der Montage des LUXOMAT® RC-plus ist die Netzspannung freizuschalten.

Bitte beachten Sie, daß sich der LUXOMAT® RC-plus nicht als Einbruch- und Überfallmelder eignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotagesicherheit lt. VDS fehlt.

	Art.-Nr. / Farbe		
LUXOMAT® RC-plus	weiß	schwarz	braun
130°	92001	92021	92011
230°	92002	92022	92012
270°	92003	92023	92013

**Infrarot-Fernbedienung IR-RC,
Halter für Fernbedienung IR-RC,**

Art.Nr. 92000
Art.Nr. 92100

B.E.G. ist weltweit der erste Hersteller, der die Fein-
stellung eines Bewegungsmelders mit Hilfe einer InfraRot-
Fernsteuerung LUXOMAT® IR-RC ermöglicht.

Jedoch kann der LUXOMAT® RC-plus auch in traditioneller
Weise über Drehregler eingestellt und in Betrieb genommen
werden.

Es können aber nicht alle Funktionen eingestellt werden, die
die IR-Fernsteuerung erlaubt.
(siehe Kapitel LUXOMAT® IR-RC) .

LUXOMAT® RC-plus

Montage

Die größte Empfindlichkeit wird mit einer Montage
seitlich zur Gehrichtung erreicht. Die Montagehöhe sollte
optimal 2,50m betragen (Bild 2, Pkt.3). Bei niedrigerer
Montagehöhe wird die Reichweite entsprechend
geringer.

- 1 Abstand zu optischen Störquellen mindestens 5m.
Der Abstand zu geschalteten Leuchten sollte 5-6m
betragen (1+2), gegebenenfalls die mitgelieferten Abdeck-
Cclipse einsetzen. (Bild 13)
- 2 Die Leuchten grundsätzlich nicht unterhalb, sondern
oberhalb des LUXOMAT® RC-plus montieren.

— Hinweise auf zugehörige Zeichnung/Diagramm in Falteinlage.Siehe S37ff.

3 Geschützter Montageort

Der LUXOMAT® RC-plus soll gegen Regen und direkte Sonneneinstrahlung geschützt montiert werden, um unerwünschtes Einschalten durch Umwelteinflüsse zu vermeiden.

4 Montage mehrerer LUXOMAT® RC-plus

Die Erfassungsbereiche der Einzelgeräte müssen sich überschneiden, um eine lückenlose Überwachung zu garantieren.

5 Wand-/Deckenmontage

Für Deckenmontage Sensorteil und Anschlußkasten gegeneinander im Gegenuhrzeigersinn um 180° verdrehen, dann kann der LUXOMAT® RC-plus ohne Zusatzgerät für die Deckenmontage eingesetzt werden.

6 Befestigung des Anschlußkastens und elektrischer Anschluß

Der Anschlußkasten des LUXOMAT® RC-plus ist identisch mit dem des LUXOMAT® 2000-Vario, d.h. beide Geräte können gegeneinander problemlos ausgetauscht werden. Sie sind anschlusskompatibel.

Mit einem 6mm Bohrer die Befestigungslöcher vorbereiten und mit den entsprechenden Dübeln und Schrauben den Anschlußkasten befestigen.

Das Netzkabel kann sowohl von unten als auch von hinten in den Anschlußkasten eingeführt werden.

Achtung: Schalten Sie vor Montage unbedingt die Netzspannung frei.

Die abisolierten Leitungen in die entsprechend gekennzeichneten Lüsterklemmen stecken und befestigen:

- die Phase in die mit L bezeichnete Klemme
- den Nulleiter in die mit N bezeichnete Klemme
- die geschaltete Phase in die mit L' bezeichnete Klemme

7 Schaltungsarten

- 1) Der LUXOMAT® RC-plus ist ständig betriebsbereit (siehe Bild 7, Pkt. 1)
- 2) Parallelschaltung von max. 8 LUXOMAT® RC-plus
- 3/5) Ständige Schaltbereitschaft, jedoch zusätzliches Einschalten von Hand möglich. Schaltereinsatz muß durch Öffner/Taster ersetzt werden (>0,5 sec. gedrückt halten). Die kürzeste Einschaltdauer ist 1 min.
- 4) Parallelbetrieb mit einem Treppenlichtautomaten. Alternatives Schalten der Leuchten durch den Automaten oder den LUXOMAT® RC-plus .

7 Schalten von induktiven Lasten

- 1) Werden induktive Lasten wie z.B. Relais, Transformatoren, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können.

Durch Parallelschalten eines Entstörgliedes, Art.-No. 10880, zur induktiven Last können die Spannungsspitzen vermieden bzw. verringert werden.

Eigenschaften, Bedienelemente und Inbetriebnahme

8 Reichweitendiagramme

Der LUXOMAT® RC-plus hat neben seinen 4 Linsenebenen, die sich jeweils aus einzelnen Kreislinsen zusammensetzen, als Besonderheit eine nach unten gerichtete 360°-Optik, die entweder als Unterkriechschutz dient oder bei der Montage oberhalb von Türen bis in den Rahmen hinein die rückwärtige Überwachung erlaubt, ohne dabei von seiner frontalen Reichweite einzubüßen. Dies erhöht den Komfort beim Verlassen des Hauses.

Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf eine Befestigungshöhe von 2,50 m und auf eine Umgebungstemperatur von +18°C. (Trotz integrierter Temperatur-Reichweitenstabilisierung kann es bei veränderten Umgebungstemperaturen zu geringfügiger Reichweitenänderung kommen.)

9 Überwachungsbereiche der Ebenen E0 - E4

Ebene/ LUXOMAT® RC-plus	130°	230°	270°
Innere Sicherheitszone E0	360° mit Radius 3m	360° mit Radius 3m	360° mit Radius 3m
Ebene 1	14 x 20m	14 x 28m	14 x 28m + 14 x 14m
Ebene 2	6 x 10m	6 x 10m	6 x 10m + 6 x 5m
Ebene 3*	3 x 5m	3 x 5m	3 x 5m + 2 x 2,5m
Ebene 4*	2 x 4m	2 x 4m	2 x 4m + 2 x 2m

* Bei eingeschaltetem 360° Unterkriechschutz fällt die Ebene 3 zusammen mit dem Radius der Sicherheitszone

und die Ebene 4 liegt innerhalb dieser Zone.

Die angegebenen Flächen der Erfassungsbereiche gelten für die elektronische Standardempfindlichkeit sowie mechanische Reichweitenregulierung in (+) Position und sind ca.-Werte.

10 Bedienelemente und Einstellungen zum Funktionstest

Die Bedienelemente befinden sich unter dem abnehmbaren Schutzring. Durch Zusammenpressen mit den Fingern läßt sich der Schutzring leicht abnehmen.

A = Zeiteinstellung auf Test (Gegenuhrzeigersinn bis Anschlag): bedeutet bei erkannter Bewegung 1 Sek. Ein , 2 Sek. Aus , unabhängig von der Umgebungshelligkeit.

B = Helligkeitseinstellung: Nachtbetrieb (Gegenuhrzeigersinn bis Anschlag, Mondsymbol)

C = Mechanische Reichweitenregulierung: Maximaleinstellung (+, Uhrzeigersinn bis Anschlag)

D = Funktionsanzeige, LED hinter der Linse leuchtet bei jeder erkannten Bewegung.

11 Da die Funktionsanzeige insbesondere bei starker Sonnenstrahlung oder auch bei größeren Abständen nicht gut zu erkennen ist, blinkt im Testbetrieb zur Bestätigung der erkannten Bewegung immer die angeschlossene Beleuchtung kurz auf.

Damit kann der Erfassungsbereich des LUXOMAT® RC-plus bequem abgeschritten werden.

Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage und Aufschalten der 230V Netzspannung , signalisiert Blinken der Funktionsanzeige für die Dauer von 1 Min. den Selbstprüf-zyklus des LUXOMAT® RC-plus.

Während dieser 60sec. können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Zeiteinstellung zu Beginn des Selbstprüfzyklus:

Impulsbetrieb, das Licht wird für 1sec. eingeschaltet und bleibt für die verbleibenden Selbstprüfzeit aus.

TEST,15sec-16min., das Licht wird während des gesamten Selbstprüfzyklus eingeschaltet.

War es „dunkel“ bei Netzaufschalten, so bleibt Licht eingeschaltet bis zu 1min.+Zeiteinstellung oder länger bei erfaßten Bewegungen.(siehe Schaltungsart 7.3)

Nach dieser Periode ist der LUXOMAT® RC-plus betriebsbereit. (Siehe auch Kapitel LUXOMAT® IR-RC)

Reichweitenanpassung

1. Elektronische Empfindlichkeitsregelung



(LUXOMAT® IR-RC, Seite 23)

Soll die gesamte Geometrie des Erfassungsbereiches beibehalten werden, so ist die elektronische Empfindlichkeitsregelung zu empfehlen.

Die Reichweite ist bedingt von der Umgebungstemperatur abhängig. Die Standardempfindlichkeit bezieht sich auf eine Temperatur von 18°C bei der die

Reichweite ca. 14 m beträgt. Bei Einsatz der Infrarotbedienung kann die Reichweite durch Betätigen der (+) Taste auf ca. 16 m erhöht und durch Betätigen der (-) Taste auf ca. 10 m reduziert werden.

2. Schwenken des Kugelkopfes



Hierdurch wird gleichmäßig der gesamte Erfassungsbereich reduziert. Der Sensorkopf läßt sich vertikal um 45° und horizontal ± 90° schwenken. Außerdem ist ein seitliches Schwenken von ± 10° möglich. Damit ein bequemes und schnelles Zurückfinden zum vorher eingestellten Zustand möglich wird, ist für vertikales Schwenken auf dem Kugelkopf eine Skala aufgedruckt. Für horizontales Schwenken befindet sich auf dem Gehäuse eine eingravierte Skala.

3. Mechanische Reichweitenregulierung (10.C/P6)



Diese Regelung ist eine rein optische Reichweitenanpassung und läßt eine genaue, bereichsweise Einschränkung des Erfassungsbereiches zu.



Bei den 230° und 270° Typen können die zwei Zonen des 230°-Melders resp. die drei Zonen des 270°-Melders unabhängig voneinander in ihren Bereichen eingeschränkt werden.

Durch die Höhenverstellung des Infrarotdetektors „sieht“ dieser mehr oder weniger, bei gleichbleibender elektronischer Empfindlichkeit.

4. Ausblenden einzelner Segmente durch mitgelieferte Clipse.
 13 Durch das Einsetzen der Clipse lassen sich gezielt kleinere Bereiche ausblenden.
5. Zu- bzw. Abschalten des 360° Unterkriechschutzes
 Nur in Verbindung mit der Infrarot-Fernsteuerung LUXOMAT® IR-RC möglich.
 Z.B. wenn der LUXOMAT® RC-plus oberhalb eines Busches montiert wird, ist das Abschalten von Interesse. Bei Betrieb ohne LUXOMAT® IR-RC sind die beiliegenden Lamellen zum Abdecken des Unterkriechschutzes einzusetzen.

Grundsätzlich kann gesagt werden, daß alle Maßnahmen der Reichweitenanpassung der Reduzierung von Störungen z.B. durch Büsche, Bäume, Straßenseiten, Verkehrswege, Nachbargrundstücke usw. dienen.

Helligkeitseinstellung

- 10 B-Die Helligkeitsschwelle bzw. der Dämmerungsschalter läßt sich von ca. 2 Lux (Nachtbetrieb, Mondsymboll) bis ca. 2500 Lux einstellen.

Tagbetrieb/Sonnensymbol:
 (Einstellung im Uhrzeigersinn bis Anschlag)
 Schalten erfolgt unabhängig von der Umgebungshelligkeit.

Zeiteinstellung/Impulsfunktion

- 10 A - Die Einschaltdauer der angeschlossenen Beleuchtung ist über diesen Drehregler zwischen 15 Sek. und 16 Min. einstellbar.
 Erfolgt innerhalb dieser Zeit erneut eine Bewegung, dann wird der Timer neu gesetzt und die Nachlaufzeit verlängert sich entsprechend.

Impulsbetrieb :
 (Einstellung im Uhrzeigersinn bis Anschlag):
 In dieser Position kann z.B. ein Gong angesteuert werden, Impulsdauer 1 Sek. Ein, 9 Sek. Aus

Infrarot-Fernsteuerung LUXOMAT® IR-RC

Mit der Infrarot-Fernsteuerung LUXOMAT® IR-RC läßt sich der Nutzen des LUXOMAT® RC-plus gegenüber dem traditionellen Einsatz erheblich erweitern:

- 14 • es kann der **aktuelle Lichtwert eingelesen** werden, d.h. es ist kein Experimentieren mehr, bis aus dem Schätzwert durch mehrere Versuche der gewünschte Wert wird
- einmal montiert, kann für weitere Einstellungen die Leiter vergessen werden und **bequem vom Boden aus die Einstellung vorgenommen** werden.

Wichtig:

Der IR-Empfänger ist hinter der Linse des Unterkriechschutzes positioniert. Für optimalen Empfang mit IR-RC hierhin zielen!

Die Standardreichweite der IR-Fernbedienung ist ca. 5-6 m. Dies gilt für Außenanwendungen nur bei bedecktem Himmel. Bei direkter Sonneneinstrahlung kann die Reichweite bedingt durch den Infrarotanteil der Sonne bis auf 1m reduziert werden.

Nach Möglichkeit sollte die Ferneinstellung nicht bei direkter Sonneneinstrahlung erfolgen.

Auch im Innenbereich kann es zur Reichweitenreduzierung durch Leuchten kommen, die mit EVG's bestückt sind.

Jedes gültig empfangene Signal wird durch die Funktionsanzeige mit 2 sec. langem Aufleuchten quittiert und durch

Blinken der angeschlossenen Beleuchtung angezeigt. (Quittierung).

Damit ist sichergestellt, daß auch am Tage bei hellen Lichtverhältnissen und auch bei größeren Entfernungen die Empfangsbestätigung des Infrarotsignals wahrgenommen werden kann.

Nicht akzeptierte Signale, z.B. für gesperrte Funktionen im geschlossenen Zustand oder z.B. Alarmbefehl im Gongmodus, werden von der Funktionsanzeige mit 0.5 sec. langem Aufleuchten angezeigt.

EEPROM

Alle am LUXOMAT® RC-plus mit den Drehreglern eingestellten Werte werden mit der LUXOMAT® IR-RC überschrieben und in einen Speicher (EEPROM) geschrieben.

Damit bleiben die Werte auch bei einem eventuellen Netzausfall oder bei Betrieb gemäß Schaltung 7.3 erhalten.

Batterie

Die Fernbedienung wird **mit Batterie** geliefert.

- 15 Unbedingt Schutzpapier zwischen Batterie und Kontakt entfernen / herausziehen. (B).

Sollte keine Ferneinstellung möglich sein, dann zuerst kontrollieren, ob die Batterie richtig gepolt ist:

Batteriefach öffnen durch Zusammendrücken der Plastikfeder (A) und Herausziehen des Batteriehalters.

(+) muß nach Öffnen des Batteriefaches sichtbar sein.

Bei fortwährenden Problemen, gegebenenfalls die Batterie austauschen.

Inbetriebnahme mit LUXOMAT® IR-RC :

Den LUXOMAT® RC-plus an Netz legen.

Das Gerät ist automatisch „geschlossen“ .

Blinken der Funktionsanzeige für die Dauer von 1 Min. signalisiert den Selbstprüfzyklus des LUXOMAT® RC-plus.

(Verhalten des LUXOMAT® RC-plus nach Aufschalten der Netzspannung in Abhängigkeit von Timer einstellung siehe auch S.10 Inbetriebnahme)

Während dieser Zeit können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Danach ist der LUXOMAT® RC-plus betriebsbereit.
Hinweis: Blinken im Sekunden-Takt = EEPROM leer, d.h. Drehregler-Einstellungen bestimmen das Verhalten des LUXOMAT® RC-plus.
Schnelles Blinken = EEPROM beschrieben.

 „Öffnet“ den LUXOMAT® RC-plus.

Jetzt können **alle** Einstellungen vorgenommen werden. Alle nachstehend beschriebenen Programmfunktionen sind permanent eingestellt, d.h. die Programme wiederholen sich täglich, sobald der LUXOMAT® RC-plus „geschlossen“ wird.

Ausgenommen hiervon sind Party- ,Test- ,Licht AUS- und RESET-funktion (siehe S.17,19,24)

Testbetrieb:

 Der überwachte Bereich kann unabhängig von der Umgebungshelligkeit abgeschritten werden:
1 sec. Licht an, 2 sec. Licht aus, nach jedem Schritt, nach jeder Bewegung.
So kann der Melder bequem ausgerichtet werden.

Hinweis:

Zum Verlassen des Test-modus nochmals die Testtaste oder irgendeine andere Taste betätigen.

Die Empfindlichkeits-tasten    beenden **nicht** den Test-modus!

Helligkeitseinstellung:

			
Tag-betrieb	ca. 100 Lx - Beginn Dämmerung	ca. 25 Lx - Fortgeschrittene Dämmerung	ca. 2 Lx - Dunkel

Hiermit läßt sich auch am Tage bereits für den Installateur auf einfache Weise ein exakter Dämmerungswert einstellen:
Einen der fest eingestellten Werte auswählen, z.B. 25 Lux, damit ist einwandfreies Funktionieren ab diesem Lichtfühlerwert sichergestellt. Sollte der Kunde damit später nicht zufrieden sein, so liest er sich selbst den geeigneten Wert ein.

Hinweis: Sonnensymbol - Tagbetrieb bedeutet Schalten unabhängig von der Umgebungshelligkeit

Einlesen des aktuellen Dämmerungswertes:



Hand aufs Herz:

Wer vermag den richtigen LUX-Wert und damit den richtigen Einschaltwert des Lichtes auf Anhieb richtig einzustellen?

Es war und ist ein Experimentieren bis der Wert stimmt!

Und damit Leiter rauf, Leiter runter, am nächsten Tag wieder, wenn zuvor nicht der gewünschte Wert getroffen wurde.

Kein Problem mehr mit der automatischen Einlesefunktion der LUXOMAT® IR-RC:

Bei Erreichen des gewünschten aktuellen Helligkeitswertes einfach die Taste mit Augensymbol betätigen.

Hinweis: bei eingeschaltetem Relais/Licht wird die aktuelle Helligkeit eingelesen indem zunächst für 3sec. das Licht ausgeschaltet, dann gemessen und dann wieder Licht angeschaltet wird!

Achtung: Umgebungshelligkeit >2500 Lux kann nicht akzeptiert werden. Wird intern auf ca.2500lux begrenzt!

Zeiteinstellung:



Nach der Testphase stellen Sie die gewünschte Einschaltzeit durch Betätigung der entsprechenden Zeittaste zwischen 15 Sek. und 16 Min. auf die Sekunde genau ein.



Impulsfunktion:



Damit z.B. in einem Ladengeschäft der Gong nicht permanent aktiviert wird, wird mit einem kurzen Impuls von 1 sec. Dauer der Gong eingeschaltet.

Danach folgt eine Totzeit von 9 sec., in der der Gong nicht aktiviert wird.

Hinweis: Im Impuls-modus sind die Programme ALARM, Urlaub-u.Komfort und PARTY gesperrt!

Der Impuls-modus kann durch Taste RESET oder durch Betätigen einer Zeittaste (15sec-16min) verlassen werden.

Funktion "Party" und "Licht AUS":



Mit diesen Funktionen kann das Licht unabhängig von Umgebungshelligkeit und Bewegungen im Erfassungsbereich ein- oder ausgeschaltet werden. Die aufwendige Installation eines Handschalters (Ein-Aus-Automatik) entfällt.

Hinweis: **Aus Gründen des Sabotageschutzes ist die Funktion „Licht AUS“ ab Werk de-aktiviert.** Sie muss bei Bedarf aktiviert werden.

Aktivieren/De-aktivieren der Funktion „Licht AUS“:

1. Netz anlegen - es beginnt ein Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden Dauer. LED blinkt.
2. **Aktivieren/De-aktivieren der Funktion „Licht AUS“ kann nur während des Selbstprüfzyklus erfolgen!**

Während des Selbstprüfzyklus Taste  auf der Fernbedienung **LUXOMAT® IR-RC** betätigen.

Die LED blinkt sehr schnell.

Die Funktion „Licht AUS“ ist jetzt aktiviert.

Während des Selbstprüfzyklus Taste  auf der Fernbedienung **LUXOMAT® IR-RC** betätigen.

Die LED blinkt langsamer.

Die Funktion „Licht AUS“ ist jetzt de-aktiviert.

3. Nach Ablauf des Selbstprüfzyklus gewünschte Programmierung vornehmen und mit der Taste  den Bewegungsmelder schliessen.

Bedienung von „Party“ & „Licht AUS“

(„Licht AUS“ nicht aktiviert):

Betätigen der Taste  schaltet Dauerlicht für 12 Stunden EIN. (LED blinkt langsam)

(„Licht AUS“ aktiviert):

Erstmaliges Betätigen der Taste  schaltet Dauerlicht für 12 Stunden EIN.

Wiederholtes Betätigen der Taste  schaltet die Beleuchtung für 12 Stunden AUS...EIN... AUS, usw. (LED blinkt langsam bei EIN oder AUS).

Reset: Betätigen der Tasten  oder  während der 12 Stunden beendet die Funktion „Party“/„Licht AUS“, d.h. der **LUXOMAT® RC-plus** schaltet wieder automatisch!



Hinweis: Die Funktion „Party“/ „Licht AUS“ ist blockiert sobald die Funktion „Impuls“/„Gong“ aktiviert wird!

Zu- und Abschalten des Unterkriechschutzes:



Grundeinstellung z.B.nach RESET = PIR aktiv.

Wird der LUXOMAT® RC-plus oberhalb einer Türe installiert, dann bildet der nach unten gerichtete Sensor den 360° Rundum-Unterkriechschutz, bzw. die innere Sicherheitszone, d.h. der Melder kann in seiner Grundeinstellung (PIR aktiv) belassen werden.

Wird der Melder an der Hauswand, jedoch oberhalb von Pflanzen- und Buschwerk montiert, dass gegebenenfalls zu ungewollten Einschaltungen führen könnte, dann deaktivieren Sie mit dieser Taste den Unterkriechschutz.

Nochmaliges Betätigen der Taste schaltet den Unterkriechschutz wieder ein.

Funktionsanzeige



Grundeinstellung z.B. nach RESET = LED ein.

Mit dieser Taste läßt sich die Funktionsanzeige Ein- und Ausschalten. Ausgeschaltet signalisiert sie nicht mehr das Erkennen einer Bewegung. Dies ist aus Sicherheitsgründen manchmal erwünscht.

Die Quittierung eines Signales der IR-Fernbedienung wird hingegen weiter angezeigt. (Siehe S.34/35 LED-Signale).

Alarm



Grundeinstellung z.B. nach RESET = Alarm aus.

Soll eine erkannte Bewegung auffällig sichtbar nach außen mitgeteilt werden, so ermöglicht diese Programmfunktion zunächst 30 sec. Blinken der angeschlossenen Beleuchtung nach erkannter

Bewegung, danach Dauerlicht für die verbleibende Nachlaufzeit.

Zum Beenden des Alarm-modus nochmals die Alarmtaste oder RESET betätigen.

Urlaubs- und Komfortfunktion:

Co Grundeinstellung z.B. nach RESET :
nicht aktiv / Einschaltdauer = 1 Stunde

Bei der Urlaubs-und Komfortfunktion schaltet der **LUXOMAT® RC-plus** das angeschlossene Licht unabhängig von Bewegungen im Erfassungsbereich automatisch ein sobald der eingestellte Dämmerungswert (am Abend) erreicht wird.

Nach Ablauf dieser Dauerlichtphase schaltet der **LUXOMAT® RC-plus** automatisch wieder zurück in den Bereitschaftsbetrieb.

Die Einschaltdauer kann von 15 Minuten bis zu 16 Stunden vorgegeben werden:

1. **LUXOMAT® RC-plus** mit Taste  öffnen.

2. Taste **Co** betätigen. Die LED blinkt nun für 10 Sekunden.

Während dieser 10 Sekunden kann die gewünschte Einschaltdauer per Tastendruck gewählt werden:

von z.B. =15 Minuten bis z.B. =16 Stunden

3. **LUXOMAT® RC-plus** mit der Taste  schließen.

Um den Urlaubs-und Komfortmodus zu beenden, in geöffnetem Zustand nochmals die Taste **Co** betätigen.

Hinweis: Alarm-/Urlaubs- und Komfortfunktion und Partyfunktion können gleichzeitig aktiv sein! (s.Beispiel 4)

Sensor-Empfindlichkeit

Grundeinstellung z.B nach RESET = S

Nach Bedarf kann hiermit die Empfindlichkeit erhöht oder erniedrigt werden.

+ Mit (+) kann die Standardreichweite von 14m auf ca. 16m erhöht werden.

S S ermöglicht die Rückkehr zur Grundeinstellung.

Mit (-) wird die Reichweite auf ca. 10m reduziert.

- (Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf 18°C Umgebungstemperatur)

Licht AUS

 Hinweis: Nach dem Ausschalten wird für 2sec. keine Bewegung erfasst. Dies ermöglicht es, sich aus dem Erfassungsbereich fortzubewegen ohne erneut das Licht einzuschalten.

Reset im „geöffneten“ Zustand

 Bedeutet, Löschen aller über die LUXOMAT® IR-RC ferneingestellten Werte. Helligkeit und Zeiteinstellung werden auf die mittels Drehregler eingestellten Werte rückgeführt:
LED = ein, PIR = ein, Party = aus, Licht = aus, Test = aus, Empfindlichkeit = Standard, Alarm = aus und Urlaubs-/Komfortschaltung = aus.
Hinweis: Nach Quittierung, blinkt Funktionanzeige 5sec.

Reset im „geschlossenen“ Zustand

 Bedeutet: Party = aus, Licht = aus, Test = aus
Hinweis: Quittierung ohne Blinken der Funktionsanzeige

Schließen

 Nachdem alle Einstellungen vorgenommen worden sind, den LUXOMAT® RC-plus wieder schließen.
Im geschlossenen Zustand können nur noch folgende Tasten bestätigt werden:
Test,  Reset,  Licht aus  und Party 

EEPROM löschen:

Bei defekter oder nicht auffindbarer Fernsteuerung LUXOMAT® IR-RC kann das EEPROM wie folgt gelöscht und somit die Drehreglereinstellungen aktiviert werden:

LUXOMAT® RC-plus vom Netz trennen
Drehregler auf TEST und SONNE/TAG stellen
Netz wieder einschalten.

Funktionskontrolle blinkt im Sekundentakt, d.h. EEPROM ist gelöscht.

Jetzt gewünschte Einstellungen an Drehreglern vornehmen.

ACHTUNG:

bei normalem Betrieb mit LUXOMAT® IR-RC Drehregler **n i c h t** in TEST/TAG Position stellen.

Bei einer eventuellen Netzunterbrechung können sonst Daten, wie z.B. der eingestellte aktuelle Helligkeitswert, verloren gehen!

Programmierbeispiele 1-4

(siehe auch graphische Darstellung der Programmhierarchie Seite 32/33.)

Beispiel 1:

(LUXOMAT® RC-plus „geöffnet“ )

Inbetriebnahme

– Eine Minute warten, bis Selbstprüfung angezeigt durch Blinken der LED, zu Ende ist.

Der LUXOMAT® RC-plus ist automatisch geschlossen!

– Gerät „öffnen“ mit Taste .

Der LUXOMAT® RC-plus ist jetzt bereit, andere Befehle zu empfangen und zu verarbeiten.

Blinken der angeschlossenen Beleuchtung und der LED beobachten. Erfolgt keine Reaktion, nochmals Taste  drücken, bis optische Quittierung erfolgt.

Es können jetzt Programme in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden.

Nach jedem Tastendruck eine optische Quittierung sicherstellen.

Das zuletzt eingegebene Programm ist das gültige.

→ 1 Min. Zeit einstellen: Taste , optische Quittierung!
Bewegungstest machen, wenn Licht nicht einschaltet, steht der Dämmerungswert falsch. Dann

→ Aktuellen Lichtwert einlesen: Taste , Quittierung!
(Lichtwert bis max.2500lux , intern begrenzt! Ist es zu hell, auf Tagbetrieb schalten mit )

Jetzt schaltet Licht ein nach erfolgter Bewegung.

→ Alarmfunktion eingeben: Taste , Quittierung!
Bewegungstest machen, für 30 sec. blinkt das Licht. Danach, für den Rest der gewählten Zeit, Dauerlicht.

→ Licht ausschalten: Taste , Licht ist aus.

Das Licht kann in jeder beliebigen Programmfunktion mit der Taste  ausgeschaltet werden. Damit beim Verlassen des Erfassungsbereiches das Licht nicht sofort wieder eingeschaltet wird, werden für die Dauer von 9 sec. keine Bewegungen akzeptiert.

→ Impulsbetrieb, Gongfunktion

Taste , Quittierung!

Bewegungstest machen, Licht schaltet für 1 sec. ein, bleibt für 9 sec. aus. Erst danach kann eine Bewegung das Licht wieder schalten.

→ LED ausschalten: Taste , Quittierung!

Bei Bewegung reagiert die LED nicht mehr, jedoch werden andere Signale weiterhin angezeigt.

→ PIR abschalten: Taste , Quittierung!

Der 360° Unterkriechschutz reagiert nicht mehr. Um sicher zu sein, die 4 Frontalebene mit den Klipsen abdecken, oder schneller noch, einfach mit Isolierband zukleben.

→ Testbetrieb einstellen: Taste , Quittierung!

Bewegungstest machen, der Luxomat schaltet 1 sec. Licht ein, reagiert danach für 2 sec. nicht. Nächster Bewegungstest, 1 sec. Licht ein, 2 sec. Licht aus, usw.

- Party-Funktion einstellen: Taste , Quittierung!
Das Dauerlicht wird eingeschaltet, unabhängig von der Einstellung des Lichtfühlers oder ob eine Bewegung erfolgte. Mit  kann das Licht ausgeschaltet werden. Wird diese Taste nicht betätigt, dann schaltet sich das Licht automatisch nach Ablauf von 12h wieder aus.
- Taste  schaltet Licht wieder aus. 2sec. Totzeit beachten.

Beispiel 2:

Einstellen eines Zeit- und Lichtfühlerwertes.

(LUXOMAT® RC-plus „geöffnet“ )

Inbetriebnahme, siehe Beispiel 1,

- 1 Min. Selbstprüfzeit abwarten, Luxomat „öffnen“, Taste 
- Zeit 12 Min. vorgeben: Taste , Quittierung!
Prüfen, ob Dauerlicht geschaltet wird mittels Bewegungstest. Erfolgt keine Reaktion, dann
- Aktuellen Lichtwert einlesen, Taste , Quittierung!
(Lichtwert bis max.2500lux,intern begrenzt!)
Eine Bewegung schaltet jetzt das Licht ein.
- Lichtfühlerwert eingeben: Erfahrungsgemäß wird bei Tageslicht installiert und auch die Arbeit beendet, so daß es schwer ist, auf traditionelle Weise über Drehregler einen geeigneten Wert voreinzustellen.
z.B. Wahl eines der 4 festen Lichtfühlerwerte, 25 Lx einstellen: Taste , Quittierung!

Der LUXOMAT® RC-plus wird bei fortgeschrittener Dämmerung einschalten.

→ **LUXOMAT® RC-plus schließen**, Taste , **Quittierung!**
Sollte der eingestellte Lichtfühlerwert dem Kunden nicht gefallen, so kann dieser wie folgt vorgehen:

- LUXOMAT® RC-plus öffnen , Quittierung!
- Aktuellen Lichtfühlerwert einlesen, Taste , Quittierung!
- **LUXOMAT® RC-plus schließen**, Taste , **Quittierung!**
Damit ist der Dämmerungswert, bei dem die Beleuchtung nach Kundenwunsch einschalten soll, individuell eingestellt.

Beispiel 3:

LUXOMAT® RC-plus „geschlossen“

Im „geschlossenen“ Zustand können nur die Funktionen Test und Dauerlicht geschaltet werden.

- > Testbetrieb einschalten: Taste , Quittierung!
Jede Bewegung löst unabhängig vom voreingestellten Lichtfühlerwert eine Reaktion aus.
- > Testbetrieb verlassen: Taste , Quittierung!
Die vorher eingestellten Zeit- und Lichtfühlerwerte gelten. (Siehe auch , Seite 16)
- > Einstellen der Partyfunktion: Taste , Quittierung!
Dauerlicht ist an. Bei Bedarf kann über die Licht aus-Taste  das Licht jederzeit wieder ausgeschaltet werden

Beispiel 4: _

Einstellen von 16min/25lux mit überlagertem Alarm/Urlaubs-und Komfortmodus und Partyfunktion

Inbetriebnahme , siehe Beispiel 1

- 1 Min. Selbstprüfzeit abwarten, „öffnen“ mit Taste 
 - (→ optional RESET : Taste , Quittierung!)
- Zeit 16 Min. vorgeben: Taste , Quittierung!
- 25 lux vorgeben: Taste , Quittierung!
- Alarm aktivieren: Taste , Quittierung!
- Urlaubs/Komfortfunktion aktivieren: Taste , Quittierung!
- **LUXOMAT® RC-plus schließen, Taste , Quittierung!**
- Partyfunktion aktivieren: Taste , Quittierung, **Licht EIN!**

Verhalten des LUXOMAT® RC-plus:

Das Licht schaltete nach 12h aus, Partyfunktion beendet. Ist es zu diesem Zeitpunkt dunkel, so schaltet die Urlaubs/ Komfortfunktion das Licht nach ca.60sec.Zeitverzögerung wieder ein. Andernfalls wird bei fortgeschrittener Dämmerung entsprechend eingeschaltet. Dauerlicht bleibt für die eingestellte Komfortzeit eingeschaltet.

Danach wird auf Bereitschaftsmodus umgeschaltet:

- *Keine Bewegung , das Licht wird ausgeschaltet
- *Bewegung ,das Licht wird für mind.16min eingeschaltet. Erneute Bewegungen während 16 min lässt die Zeit erneut beginnen.

Technische Daten

LUXOMAT® RC-plus

- > Netzspannung: 230 V ~ +6% -10%
- > Schaltleistung: 16A Schaltrelais
- > max.Dauerbelastung: 2300W (10A, 250V, cos φ = 1)
1150VA (5A, 250V, cos φ = 0,5)
- > Reichweite: ca. 14 m
- > Zeiteinstellung: 15 Sek. - 16 Min., Gong
- > Dämmerungsschalter: ca. 2 - 2500 Lux
- > Erfassungswinkel: 130° / 230° / 270°
zusätzlich 360° Unterkriechschutzfunktion
- > Schutzart: IP 54
- > Schutzklasse: II
- > Abmessungen: 105 x 75 x 55 mm
- > Material: UV-stabilisiertes Polycarbonat
- > Farben: weiß / schwarz / braun
- > Montagearten: Wand-, Ineck-, Aufeck-, Deckenmontage
- > Stecksockelmontage
- > Reichweitenregulierung
 - Selektiv mechanisch für jede Zone im 130° , 230° und 270° Gerät
 - elektronisch ≈ +15% -30%
 - Schwenken des Sensorkopfes -45° ,
Drehen rechts und links ca. 45°
 - mit Abdecklamellen
- > Elektrische Einstellungen:
 - auf traditionelle Weise mit Potentiometern:
nur Zeit und Luxwerte
 - mit Infrarot-Fernsteuerung

Programme der Infra-rot Fernsteuerung
LUXOMAT® IR-RC

 **Testbetrieb**, EIN 1 sec./AUS 2 sec., usw.

 **Sperr- und Entsperrfunktion**
(Schließen und Öffnen)

Feste Lichtfühlerwerte

 Tagbetrieb
- Lichtfühler inaktiv , Schalten bei jeder Helligkeit

 ca. 100 Lx
- Beginn Dämmerung

 ca. 25 Lx
- Fortgeschrittene Dämmerung

 ca. 2 Lx
- Dunkel

 **Automatisches Einlesen des aktuellen Lichtwertes (2-2500 lux)**

 **Zeitwerte:**
15 sec. bis 16 Stunden

 **Impulsfunktion**
1 sec. Ein, 9 sec. Aus

 **Ein/Ausschaltung des Unterkriechschutzes**

 **Funktion "Party" und "Licht AUS"**
bis zu 12 Stunden Dauer Licht EIN oder AUS

 **Ein/Ausschalten der Funktionsanzeige**

 **Alarmfunktion**
Während 30 sec. EIN 1 sec./AUS 1 sec.,
dann Normalbetrieb

 **Urlaubs- und Komfortfunktion**
Bei Erreichen des Dämmerungswertes 15 min. bis 16
Stunden Dauerlicht, danach Bereitschaftsbetrieb.

 **Licht Aus**, dann 2 sec. Totzeit

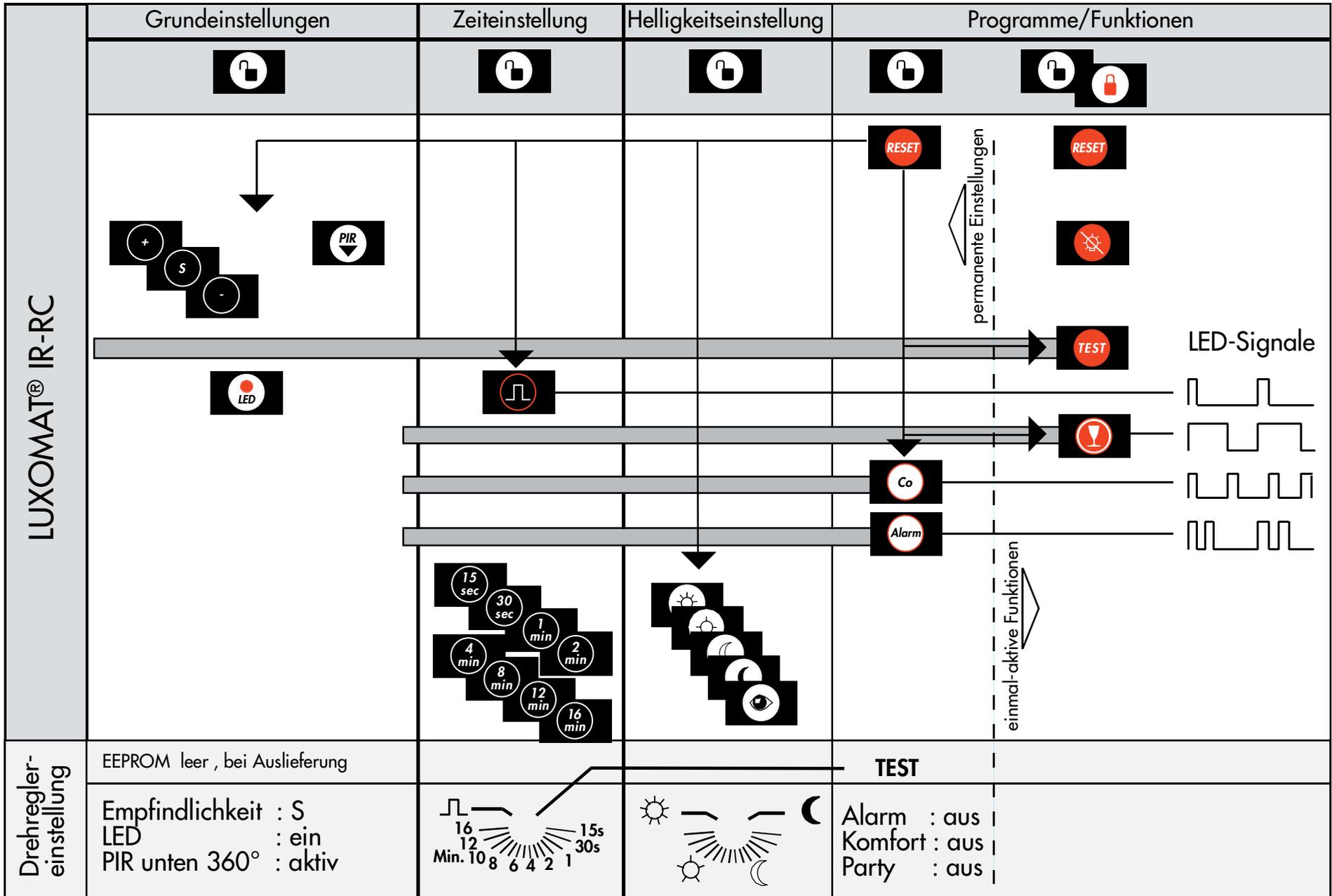
 **Empfindlichkeitsregelung**
⊕ ≈ +15%, ≈ -30%

 **Reset**

Abmessungen: 58 x 78 x 8 mm

Batterie: Lithium CR 2032-3V

Wertigkeit



Gewährleistung für BEG-LUXOMAT® Produkte

B.E.G. Produkte sind mit modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, leistet B.E.G. GmbH in nachstehendem Umfang Gewähr:

a) Dauer

Die Dauer der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

b) Umfang

Das Gerät wird von B.E.G. nach seiner Wahl unentgeltlich in seinem Werk ausgebessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Gewährleistungsfrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

c) Ausschluß

Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge Nichtbeachtung der Einbauanweisung sowie unfachgerechter Installation. Zur Behebung des Mangels ist B.E.G. die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren.

Eine Haftung für Folgen aufgrund unsachgemäß vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten besteht nicht. Dies gilt auch für die Lieferung von Einzel- und Ersatzteilen. B.E.G. haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

d) Verjährung

Erkennt B.E.G. rechtzeitig erhobene Mängelrügen nicht an, verjährt das Recht des Gewährleistungsberechtigten, Ansprüche aus Mängeln geltend zu machen, in allen Fällen vom Zeitpunkt der rechtzeitigen Rüge an in 6 Monaten.

e) Einsendung

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät mit der ausgefüllten Gewährleistungskarte und dem Verkaufsbeleg, sowie einer kurzen Erläuterung des beanstandeten Mangels über den Fachhändler einzureichen bei:

Siehe S.38/39

Gerätetyp: _____

Verkaufsdatum an
den Endverbraucher: _____



Achtung! Ohne Garantiekarte und Kaufbeleg kann leider keine Garantieabwicklung erfolgen.

Stempel und Unterschrift des Händlers bzw. des Installateurs,
der die Anlage eingebaut hat:

Anschrift des Absenders:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Festgestellte Mängel:

Das defekte Gerät bitte schicken an:

D - Deutschland:

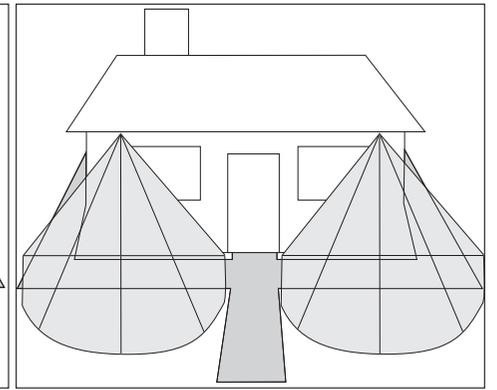
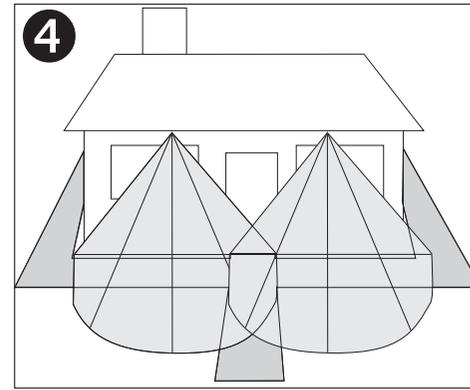
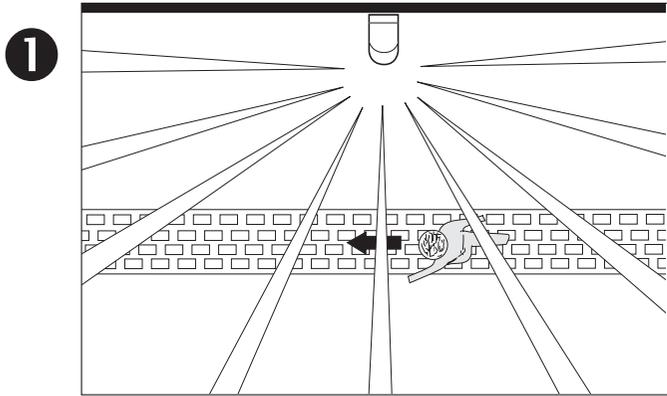
ETS
Elektrotechnische Systeme GmbH
An der Strusbek 40
D-22926 Ahrensburg

CH - Schweiz:

Swisslux AG
Industriestrasse 8
CH-8618 Oetwil am See

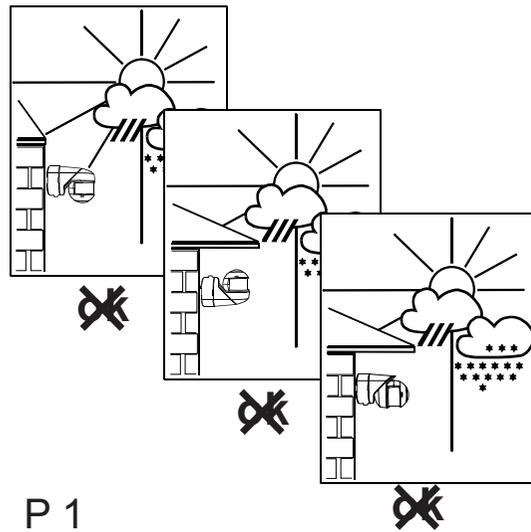
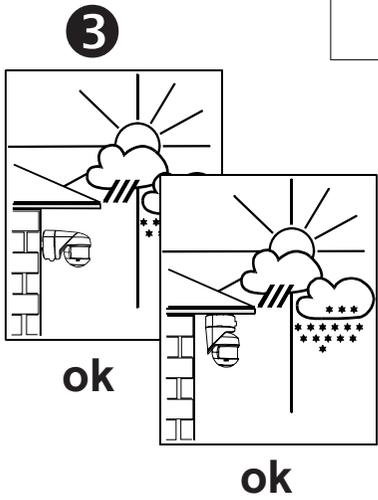
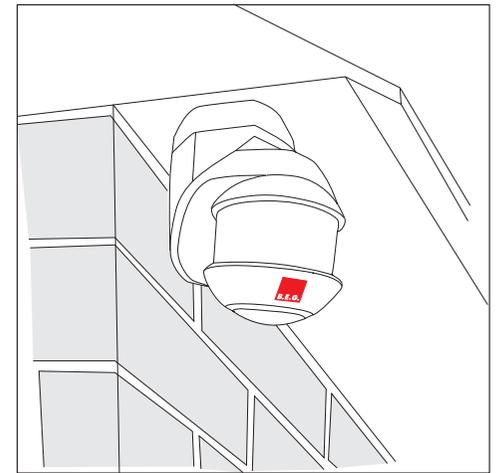
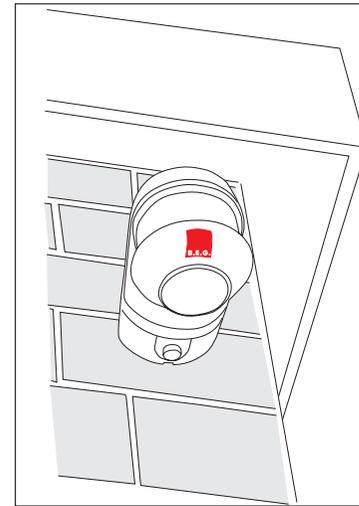
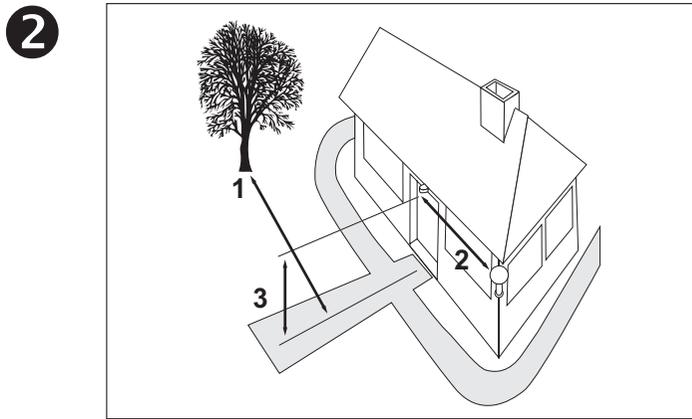
A - Österreich:

Siblik Elektrik GmbH & Co.KG
Murbangasse 6
A-1100 Wien

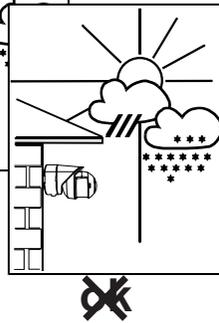


ok

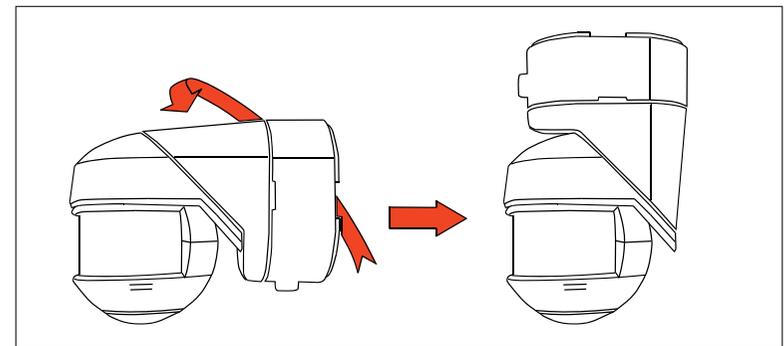
~~✗~~



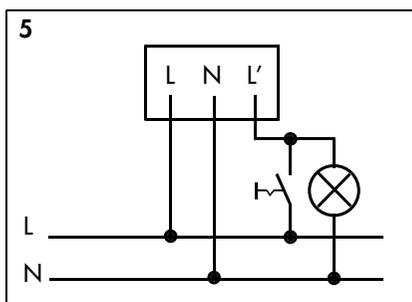
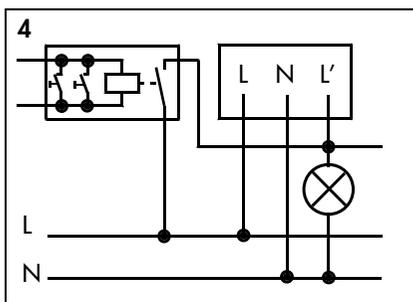
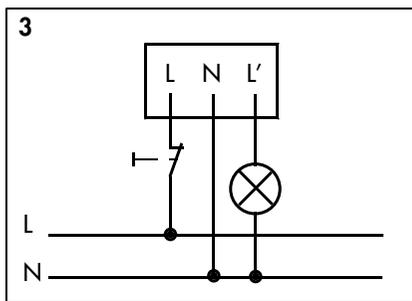
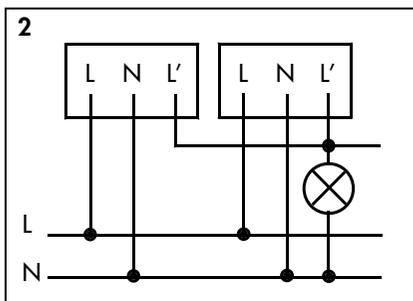
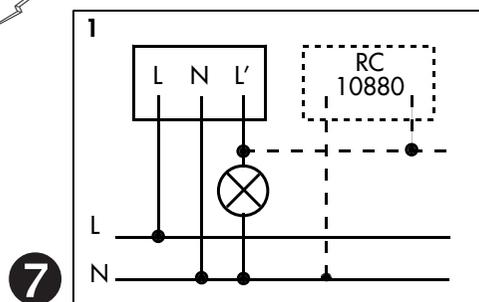
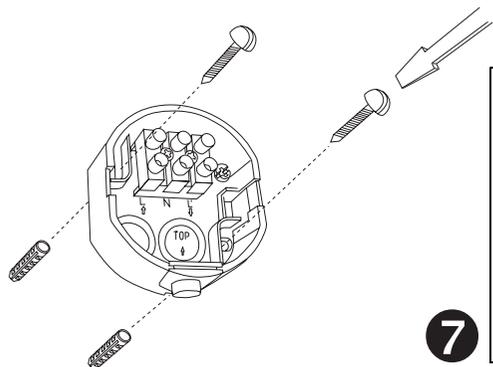
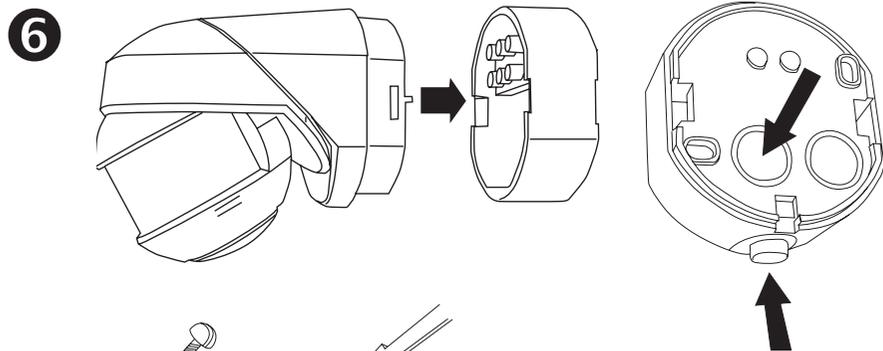
P 1



~~✗~~



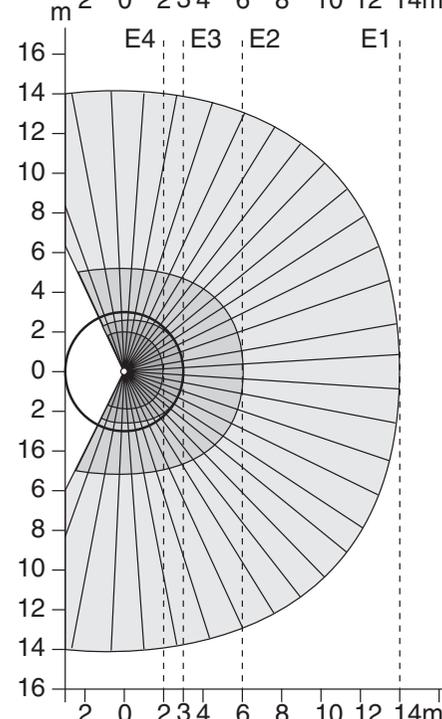
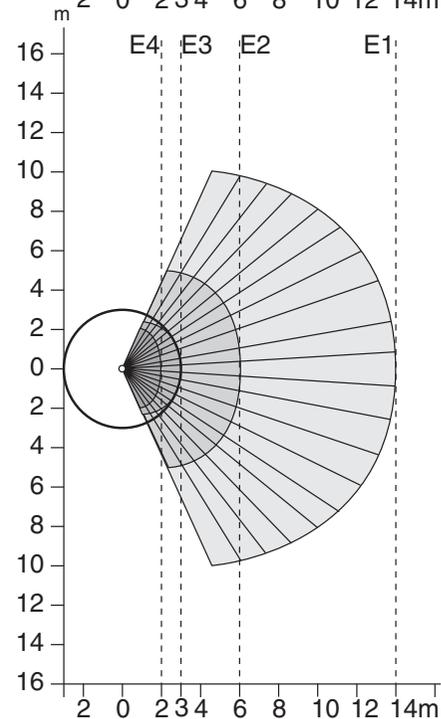
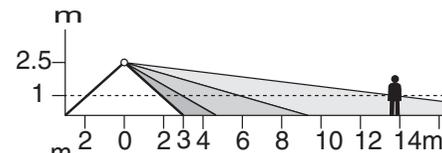
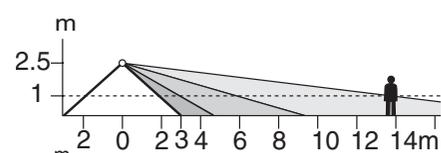
P 2



P 3

8

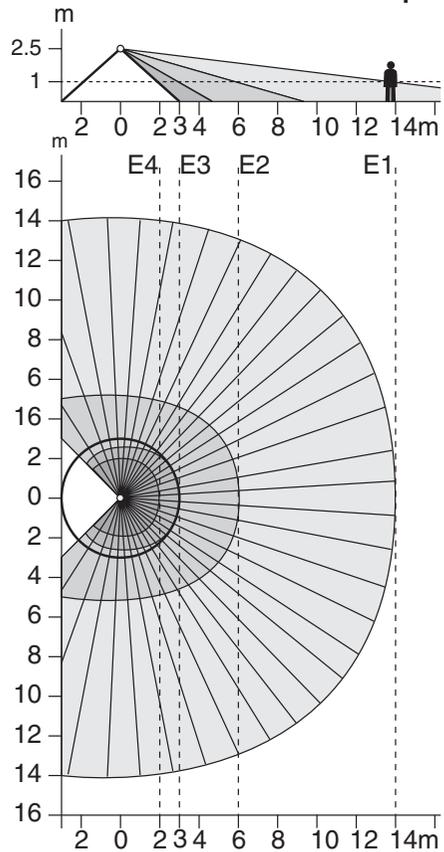
LUXOMAT® RC-plus 230°



LUXOMAT® RC-plus 130°

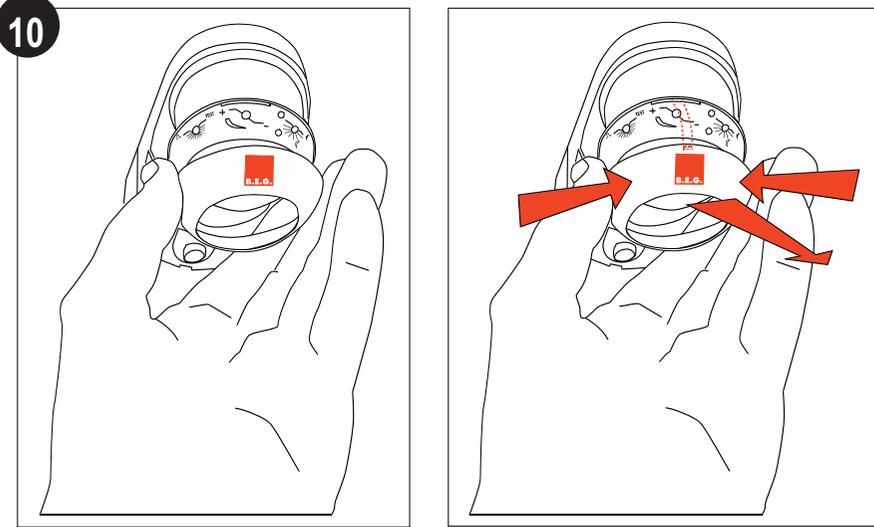
P 4

LUXOMAT® RC-plus 270°

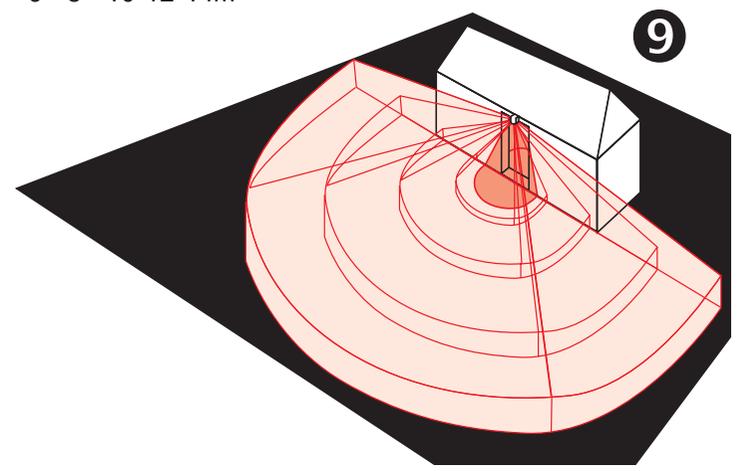


8

10

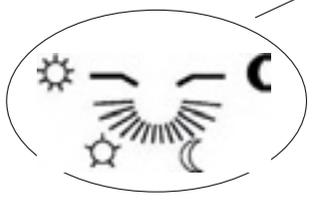


9

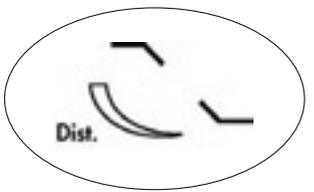


P5

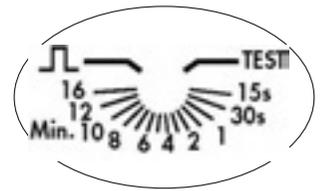
B



C

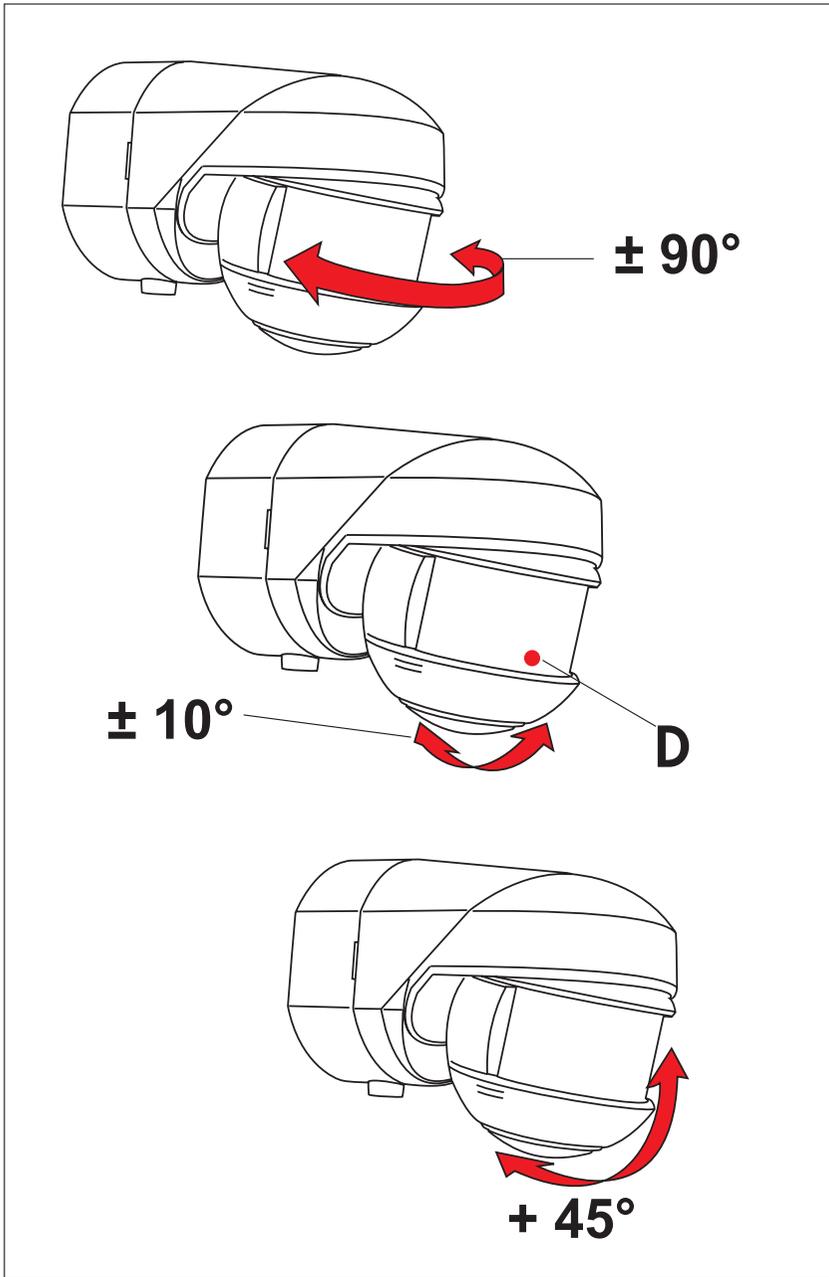


P6



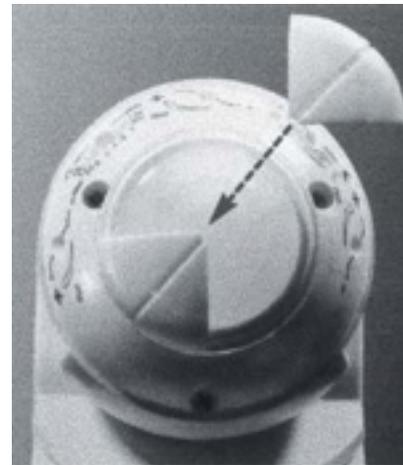
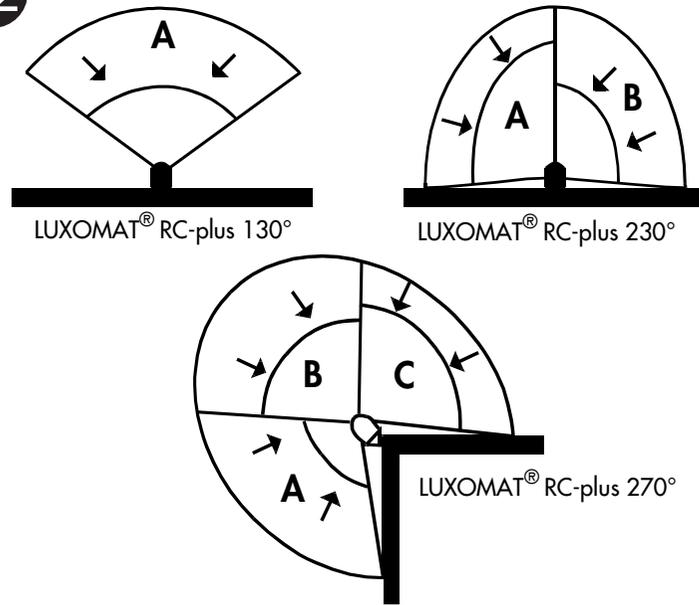
A

11

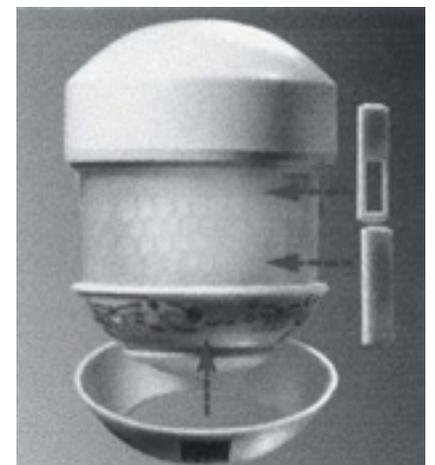


P 7

12



13

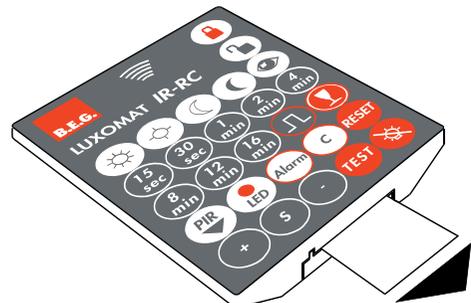


P 8

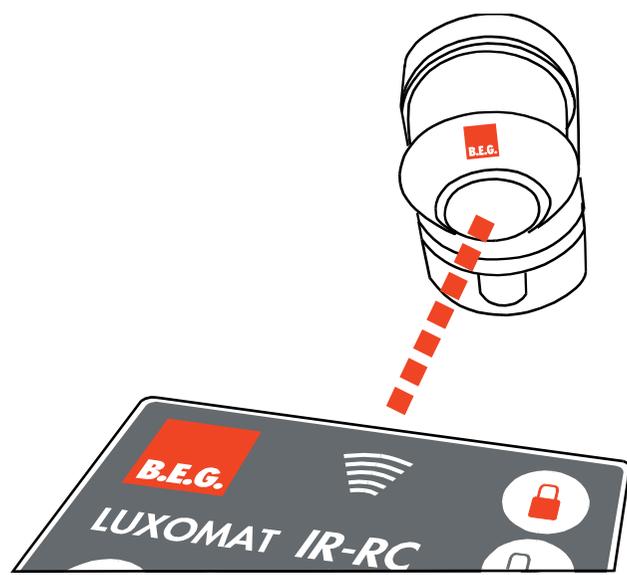
14



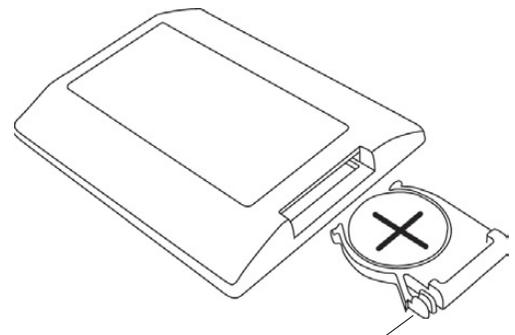
15



B



P 9



A

P 10

B.E.G. BRÜCK Electronic GmbH



MAN251-6 08/03